

[14806.] Vor kurzem versandte ich untenstehendes Circular:

Preisermässigung.

66% Rab. Auf 6 × 1 Freiexpl. Gültig bis 15. August 1861.

Das in meinem Verlage erschienene protestantische grössere Familien-Erbauungsbuch, geschrieben im Sinne der Stunden der Andacht:

Lohdius und Cramer, christliches Tagebuch zur häuslichen Erbauung in den Morgen- und Abendstunden auf alle Tage im Jahre. Sechste Auflage. Zwei Theile in einem Bande. Mit 24 Lithographien. Geh. 2 1/2 24 Ngr.; ohne Lithographien 2 1/2 12 Ngr.

offerire ich Ihnen gegen baar mit 66% Rabatt und auf 6 Exemplare 1 Freiexemplar. Ich hoffe, dass Sie diese höchst vortheilhafte Gelegenheit, Ihr Lager mit diesem gediegenen Erbauungsbuche billigst zu versehen, nicht von der Hand weisen werden. Die Gültigkeit dieser Preisherabsetzung erlischt am 15. August 1861. Später treten die frühern Bezugsbedingungen wieder ein. Dem Publicum gegenüber ist der Preis dieses Werkes nicht herabgesetzt.

Ich sehe mich veranlaßt, die Gültigkeit dieser Preisermässigung noch bis

1. October d. J.

auszudehnen, und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche noch Gebrauch davon machen wollen, um gefällige Bestellung.

Neusalza. **C. A. P. Vorndruck.**

[14807.] In meinem Verlag ist übergegangen: **Verirrt und Erlöst.** Roman in zwei Bänden von **Max Ring**. Zwei Theile.

Ich offerire den kleinen Restbestand à Exemplar sauber broschirt (früherer Ladenpreis no. 3 1/2 1/2) zu 1 1/2 baar; in 2 eleganten Gattunbänden mit Titel 1 1/2 baar. Berlin. **Carl Heymann.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[14808.] Dresden, 10. Septbr. 1861. P. P.

Vielseitige Anfragen wegen Erscheinen des 3. Bandes der

Gemälde-Galerie zu Dresden

von

Dr. Wilhelm Schäfer

veranlassen uns zu der ergebenen Mittheilung, daß bereits an dem sehr umfangreichen und an historischen Notizen überaus reichen **Malers-Register** gedruckt, und dieser dritte, über 40 Bogen starke Band als Schluss des ganzen Werkes im Laufe des nächsten Monats endlich erscheinen wird.

Handlungen, welche sich für das höchst werthvolle und umfassende kunsthistorische Werk noch nicht verwendeten, machen wir wiederholt darauf aufmerksam und bitten, Exemplare à cond. zu verlangen. Das über 100 Druckbogen starke Werk kostet complet nur 5 1/2 3 1/2 netto und ist, für jeden Kunstfreund, wie für jeden Maler von höchstem Interesse. Der berühmte Kunstkritiker **H. Fischer**, welcher uns um die Aushängebogen des 3. Ban-

des ersuchte, schließt seine ausführliche Besprechung derselben in Nr. 179 der „Vossischen Zeitung“ vom 3. August d. J. mit folgenden Worten:

„Eine eingehende Kritik nun dieser drei, an 100 Bogen starken Bände gestatten uns die engen Schranken dieses Raumes nicht, wir können unser Urtheil zusammenfassend nur dahin abgeben, daß dieses Werk ein wahrer Schatz von Gelehrsamkeit ist, welcher den hohen Werth der Galerie erst in das rechte Licht stellt und somit, vornehmlich aber durch die eingehenden Beschreibungen und Erklärungen der Bilder, durch die reichen geschichtlichen Notizen über dieselben, durch die von vielen Schlacken der Irrthümer geläuterten, aus authentischen Quellen geschöpften Biographien der Meister, sowie durch die zahlreich eingeflochtenen kritischen Bemerkungen über den Styl, Charakter, Colorit und Technik der Künstler einen bleibenden Werth behalten und einen hohen Ruf stets behaupten wird. Keine Unterhaltungslectüre in Form eines „raisonnirenden Katalogs“ zum flüchtigen Durchlaufen der Galerie ist vorliegendes Werk, vielmehr ein gründliches Lehrbuch in strengster Art und in würdigster Form, welches Denen, leider so Wenigen, welche die Galerie zu einem Gegenstande wissenschaftlichen Studiums machen, nur ein höchst willkommenes und schätzbare Begleiter zum Verständnis der Galleriewerke selbst und somit überhaupt zur Bereicherung ihrer Kenntnisse sein wird. So lange die Dresdener Galerie bestehen wird, so lange wird auch Schäfer als einer ihrer tüchtigsten und würdigsten Interpreten in der kunstliterarischen Welt genannt werden.“

In gleich empfehlender Weise haben sich bereits andere Kunstnotabilitäten über unser Galleriewerk ausgesprochen, wie die Galerie-Directoren **Waagen** u. **Schnorr v. Carolsfeld**, **Prof. Hettner**, **Dr. Ernst Förster**, **Dr. Müller** etc. — Daß das Werk nicht früher vollendet werden konnte, liegt neben dem großen Umfange desselben in den Schwierigkeiten der Bearbeitung des Ganzen, welche neben der genauen Vergleichung der gesammten älteren und neueren Kunstliteratur und selbst einer Menge handschriftlicher Quellen aus verschiedenen Staatsbibliotheken auch die genaueste Untersuchung jedes einzelnen Gemäldes unserer umfangreichen Dresdener Galerie nöthig machte und den Herrn Verfasser fünf Jahre hindurch ausschließlich in Anspruch nahm.

H. Klemm's Verlag.

[14809.] Tauchnitz Edition.

Unter der Presse:

A Strange Story

by

Sir Edward Bulwer Lytton Bart.

Dieser neue Roman **Bulwer's** wird in meiner Ausgabe in zwei Bänden vollständig erscheinen. Da derselbe in London wöchentlich in „All the Year round“ veröffentlicht wird und bereits das allgemeinste Interesse erregt hat, so werde ich ihn, um meine Abnehmer nicht zu lange darauf warten zu lassen, in Halbbänden ausgeben. Die Versendung des ersten Halbbandes erfolgt bald, und ich bitte deshalb um zeitige Angabe des Bedarfes, wo derselbe grösser ist, als die gewöhnliche Continuation der Collection.

Leipzig, den 5. September 1861.

Bernhard Tauchnitz.

[14810.] Binnen kurzem erscheint in unserm Verlage:

Der

Untergang der Protestanten

in

Ober-Oesterreich.

Historischer Roman in zwei Theilen

von

Franz Lubojakky.

Zwei Theile. 8. Brosch. Preis 2 1/2 15 Ngr.

Dieser neue Roman des unter seinem eigenen, wie pseudonymen Namen (**Carion**) bekannten und beliebten Autors, dessen historischer Stoff den gewaltigen Kampf schildert, welchen das protestantische Volk Oesterreichs ohne fremde Hilfe, lediglich auf sich und seinen Glaubensmuth gestützt, gegen die Uebermacht seiner katholischen Gegner führte, bringt nicht die oft portrairten Heldenfiguren des 30jährigen Krieges zur Anschauung, sondern neue Gestalten, Charaktere, aus dem Volke gegriffen, wie sie sich erhoben hatten zur Rettung des Heiligsten, das nur ein Volk je begeistert hat, der Gewissensfreiheit und der von seinen Feinden in den Staub getretenen Menschenrechte. Die Schilderungen der Hauptfiguren der einander tödtlich hassenden Religionsparteien sind historisch treu gehalten.

Der Verfasser hat in der Schilderung der Hauptfiguren vorstehenden Romans dem Aussprüche **Jean Paul's**: „Die großen Aufzüge der Weltgeschichte werden nur nach den Engeln oder Teufeln geschätzt, welche darin spielen, und die Menschen zwischen beiden werden ausgelassen“, getreulich Rechnung getragen, er hat Menschen geschildert, die der großen Geschichte jener unheilvollen, sturmbewegten Zeit angehören für immer.

Alle vor Ausgabe des Werkes gegen baar bestellten Exemplare expediren wir mit 40% Rabatt,

während später und in Rechnung aufgebene Exemplare nur mit 33 1/3% Rabatt expedirt werden können.

Dresden, den 1. September 1861.

Rudolf Künze's Verlagsbuchh.

[14811.] In kurzem wird erscheinen:

Nichelsen, Konr., Director der Ackerbauschule bei Hildesheim, **Andreas Dreu**, Bauermeister in Welfendorf. **Wahrheit und Dichtung.** 3. Theil, Anbau, Bereitung und Verwerthung des Flachses behandelnd. Brosch. 10 Ngr. ord., 7 Ngr. no.

Bei der allseitigen Anerkennung, welche die beiden früher zu gleichem Preise erschienenen Bändchen (I. Entwaldung und Entwässerung. II. Biesencultur) gefunden haben, können wir uns jeder weiteren Anpreisung enthalten. Wir ersuchen, auch das neue Bändchen sowohl den Abnehmern der früheren zur Fortsetzung, als auch allen Landwirthen und besonders den Vorständen von landwirtschaftlichen Vereinen zur Einsicht vorzulegen. Von den ersten beiden Bändchen stehen ebenfalls Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Dienst. Wir bitten, gef. zu verlangen.

Hildesheim, den 1. September 1861.

Gerstenberg'sche Buchh.